

## Gestaltungsempfehlung für das Delitzscher Land

Die Gestaltungsempfehlung richtet sich an Vorhabenträger, die ein Sanierungsvorhaben mit LEADER-Fördermitteln umsetzen wollen. Ziel ist es, alte Bausubstanz und den ursprünglichen Charakter der Gebäude zu erhalten.

### Dächer

<b>Dachneigung</b>	- Erhaltung der vorhandenen Dachneigung bei Steildächern
<b>Dachüberstand</b>	- Vermeidung von mehr als 20 cm Dachüberstand am Ortgang - Vermeidung sichtbarer Sparrenköpfe (Traufkasten) - Vermeidung sichtbarer Pfettenköpfe - Vermeidung sichtbarer Flugsparren (evtl. Ausnahme bei Bestand)
<b>Dachdeckung</b>	- rot und anthrazit als Farben - Vermeidung von anderem Material als Biberschwanz, Ziegel und Betondachsteinen (kleinformatig) - Vermeidung von glänzenden Oberflächen - Ausschluss von Sanierungsanstrichen bei Dächern
<b>Solarflächen</b>	- Ausschluss von Solar- u. Photovoltaikanlagen, außer bei Anforderungen nach der Energieeinsparverordnung (EnEV)
<b>Dachflächenfenster</b>	- Vermeidung des Einbaus an öffentlich einsehbaren Dachflächen
<b>Gaupen</b>	- Vermeidung der Anordnung von Gaupen ohne Bezug zur Fassadengliederung - Vermeidung des Abstands Gaupe zu First und Traufe von weniger als 50 cm

### Fassade

<b>Putzfassade</b>	Vermeidung: - Zerstörung von historischen Putzgliederungen z. B. Lisenen - Außenputze und Anstriche, welche nicht dampfdiffusionsoffen und mineralisch sind - empfohlen werden Putzfaschen um Fenster und Türöffnungen mit einer Breite von ca. 12 cm, farbig abgesetzt - empfohlen wird max. 3 mm Körnung bei mineralischem Glattputz
<b>Sichtfachwerk</b>	- Grundsatz: weitgehende Erhaltung (z. B. durch alternative Innendämmung) - Vermeidung von Imitaten bei Sichtfachwerk
<b>Sichtmauerwerk</b>	- Vermeidung von Imitaten bei Sichtmauerwerk
<b>Verkleidung</b>	- vorhandene Holzverkleidungen sind wiederherzustellen - keine Kunststoff- o. Metallverkleidungen
<b>Loggien und Gebäudeeinschnitte</b>	- Erhalt vorhandener kompakter Baukörper - Vermeidung von Einschnitten in das Gebäudevolumen (Gebäudeeinschnitte)
<b>Sockel</b>	- Vermeidung, den Sockel mehr als 1 cm zurückzusetzen - keine keramischen Aufblendungen und Kunststoff - Vermeidung von Kunstharz- und Buntsteinputzen
<b>Farbgebung</b>	- abgetönte untereinander harmonisierende Farben - keine Fassadenanstriche in rein weiß und grellen Farben

## Fenster

<b>Format</b>	- stehendes Format
<b>Gliederung der Fensterfläche:</b>	- gewünscht ist eine symmetrische Teilung ab ca. 90 cm Breite - Vermeidung außenliegender Sprossenprofile - Vermeidung einer unsymmetrischen Teilung
<b>Material</b>	- frei wählbar
<b>Fensterläden</b>	- Material frei wählbar - vorhandene Klapp- und Schiebeläden sollten erhalten bleiben/erneuert werden - Vermeidung sichtbarer Rolllädenkästen

## Türen und Tore

<b>Türen</b>	- Aufarbeitung/Erneuerung historischer Türen - Ausführung in Holz - Vermeidung von Wölbglas - Vermeidung weißer Türen
<b>Tore</b>	- Ausführung in Holz - Farbe frei wählbar - Erhalt prägender Toröffnungen - Vermeidung von Rolltoren

## Gebäudeumfeld

<b>Pflasterarbeiten:</b>	- Materialien aus Naturstein, Betonstein oder Ökopflaster - Vermeidung nicht erforderlicher Versiegelung - Vermeidung von Pflasterungen mit Zierelementen - Ausschluss von Betonverbundpflaster und Betonrasengitter
<b>Einfriedungen</b>	- historische Sockel, Pfosten u. Mauern sollten erhalten bleiben - Material: Metallzäune nur bei Erhalt oder Wiederherstellung historischer Zäune - Ausschluss von Betonpflanzsteinen und Betonpalisaden - Ausschluss von Doppelstabmattenzäune, Betonformteilzäune, Gabionen, Plastikzäune
<b>Bepflanzung</b>	- einheimische, standortgerechte Gehölze sollten verwendet werden

## Öffentliche Freiflächengestaltung

<b>Einschränkung bei Freiflächengestaltung</b>	- einheimische, standortgerechte Gehölze sollten verwendet werden - historische Sockel, Pfosten u. Mauern sollten erhalten bleiben - Vermeidung von Versiegelung - Vermeidung von Pflasterungen mit Zierelementen
--	--